

Erzgebirgische Archivtage 2003

Benefizveranstaltung "Hochwasseropfer Sachsen 2002"

16. Treffen der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen"

**Hochwasserbedingte Auswirkungen auf Patientenarchive
Elektronische Patientenakten und Digitale Archive
Bildarchivierung und -kommunikation: Modellprogramm SaxTeleMed
Sektorenübergreifende elektronische Patientenakten
Neuigkeiten zu konventionellen Archiven und zur Mikroverfilmung
Grundsätze der Langzeitsicherung digital signierter Dokumente
Dokumenten- und Signaturstandards, IT-Sicherheit
Präsentation von Komponenten des Zschopauer
Krankenhausinformationssystems**

- Programm -

26. und 27. Juni 2003

**in der Pobershauer Silberscheune,
Ratsseite Dorfstraße 68,
D-09496 Pobershau**

Veranstalter: Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen" der
Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und
Epidemiologie (GMDS) e. V.

Ansprechpartner: Dr. Paul Schmücker, Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe
"Archivierung von Krankenunterlagen",
Fachhochschule Mannheim, Fachbereich Informatik
Lehrgebiet Medizinische Informatik,
Windeckstraße 110, D-68163 Mannheim
Tel.: 0621/292-6206, Mobil: 0160/96772262
Fax: 0621/292-6237
Mail: p.schmuecker@fh-mannheim.de
Internet: www.gmds.de, siehe unter Arbeitsgruppen

Das 16. Treffen der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen" fand am 26. und 27. Juni 2003 in Pobershau / Erzgebirge statt. Dieses Treffen diente primär zum Erfahrungsaustausch über neue Methoden, Konzepte, Entwicklungen, Erfahrungen und Tendenzen. Nach den einzelnen Vorträgen war die Möglichkeit einer ausgiebigen Diskussion gegeben.

Bei der Veranstaltung handelte es sich gleichzeitig um eine Benefizveranstaltung unter dem Titel "Hochwasseropfer Sachsen 2002". Auch der Veranstaltungsort Pobershau ist stark vom Hochwasser getroffen worden. Die Veranstaltung hat einen bescheidenen Beitrag zum Wiederaufbau in den hochwassergeschädigten Orten geleistet.

Die Schwerpunkte der Tagung konzentrierten sich auf hochwasserbedingte Auswirkungen auf Patientenarchive, Elektronische Patientenakten, Digitale Archive, die rechnerunterstützte Bildarchivierung und -kommunikation (Modellprogramm SaxTeleMed), sektorenübergreifende elektronische Patientenakten, Neuigkeiten zu konventionellen Archiven und zur Mikroverfilmung, die Grundsätze der Langzeitsicherung digital signierter Dokumente, Dokumenten- und Signaturstandards sowie IT-Sicherheit. Hierzu wurden Konzepte und Erfahrungsberichte von Nutzern, Anbietern und Forschungseinrichtungen vorgestellt. Außerdem fand eine Präsentation von Komponenten des rechnerunterstützten Zschopauer Krankenhausinformationssystems (Patientenmanagement, Stationsarbeitsplatz, Elektronische Patientenakte, Digitales Archiv, Bildarchivierung und -kommunikation, Mobile Visite etc.) statt.

Das **Programm des Arbeitstreffens** umfaßte folgende Beiträge:

Donnerstag, den 26. Juni 2003

10.30 Anmeldung und Kaffee

Vorsitz: Eckstein, D. (Auerbach/Vogtland)

11.00 Kraus, Ch.: Grußworte des Bürgermeisters von Pobershau.

11.15 Schmücker, P. (Mannheim, Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen"): Begrüßung und Einführung.

11.30 Naumann, J. (Dresden): Hochwasserbedingte Reaktionen und Auswirkungen auf Patientendaten und -akten in Dresden 2002.

11.50 Diskussion

12.00 Schmücker, P. (Mannheim): Sektorenübergreifende elektronische Patientenakten - ein Beitrag zur Verbesserung der Informationsversorgung von medizinischen Versorgungsketten.

12.40 Diskussion

13.00 Mittagspause

Vorsitz: Dujat, C. (Aachen)

14.00 Beß, A. (Ludwigshafen), Brandner, R. (Heidelberg), Kutscha, A. (Ludwigshafen), Schmücker, P. (Mannheim): Grundsätze der Langzeitsicherung digital signierter Dokumente.

14.30 Diskussion

14.50 Hollerbach, A. (Heidelberg); Brandner, R. (Heidelberg); Beß, A. (Ludwigshafen): Dokumenten- und Signaturstandards im Gesundheitswesen.

15.20 Diskussion

15.40 Kaffeepause

Vorsitz: Schmücker, P. (Mannheim)

16.00 Förster, St. (Zschopau): Vorstellung des IT-Konzeptes der Krankenhäuser des Kreises Mittleres Erzgebirge unter besonderer Berücksichtigung des rechnerunterstützten Dokumentenmanagements und der digitalen Archivierung.

16.30 Diskussion

16.50 Exkursion in das Kreiskrankenhaus Mittleres Erzgebirge in Zschopau zur Besichtigung von Komponenten des rechnerunterstützten Krankenhausinformationssystems wie Patientenmanagement, Klinisches Arbeitsplatzsystem, digitale Archivierung, Bildarchivierung und -kommunikation sowie das Pilotprojekt "Mobile Visite".

19.30 Rückfahrt zum Tagungsort.

20.00 Abendessen und gemütliches Beisammensein in der Schwarzbeerschänke.

Freitag, den 27. Juni 2003

08.00 Kaffee

Vorsitz: Dujat, C. (Aachen)

08.30 Karpiuk, S. (Dresden): Elektronische Patientenakte und Arztbriefschreibung am Beispiel von IS-H*Med.

09.00 Diskussion

09.20 Erdmann, J. (Berlin): IT-Sicherheitskonzepte unter Berücksichtigung von Datenschutzaspekten.

09.50 Diskussion

10.10 Kaffeepause

Vorsitz: Eckstein, D. (Auerbach/Vogtland)

10.30 Müller-Saala, H. (Eching): Dokumentenmanagement im Gesundheitswesen - neue Erkenntnisse analoger und digitaler Ablage-, Speicherungs- und Archivierungsverfahren.

11.00 Diskussion

11.20 Rösler, R. (Dresden): Modellprogramm zur digitalen Bildkommunikation von Krankenhäusern im Freistatt Sachsen (SaxTeleMed) - Ziele und Ergebnisse aus Sicht des Sächsischen Sozialministeriums.

11.50 Diskussion

12.10 Mittagessen

Vorsitz: Schmücker, P. (Mannheim)

13.10 Haufe, G. (Erlangen); Schmid, R. (Zwickau); Seidel, J. (Zwickau): Digitale Bildarchivierung über einen externen Dienstleister am Beispiel des Heinrich-Braun-Krankenhauses Zwickau.

13.40 Diskussion

14.00 Thomalla, R. (Uelzen): Neue rechnerunterstützte Archivorganisationen für konventionelle Patientenakten.

14.30 Diskussion

14.50 Semler, S. C. (Berlin): Bericht über die neue Arbeitsgruppe "Kommunikation und Applikation" des Verbandes der Hersteller von IT-Lösungen für das

Gesundheitswesen (VHitG) unter besonderer Berücksichtigung elektronischer Gesundheitsakten und digitaler Archivierung.

15.20 Diskussion

15.40 Abschlussdiskussion

16.00 Ende der Veranstaltung

Pobershau liegt als staatlich anerkannter Erholungsort in dem wunderschönen Erzgebirge. Ehemalige Huthäuser, das Schaubergwerk, zahlreiche Mundlöcher, Halden, Gangzüge, der "Grüne Graben" etc. lassen noch heute etwas von dem Fleiß der Bergleute des im 15. Jahrhundert entstandenen Bergdorfes spüren. Neben der bergmännischen Tradition kann in Pobershau auch die Handwerkskunst der Drechsler, Holzschnitzer und Klöpplerinnen bestaunt werden. Eindrücke über Pobershau finden Sie auch im Internet unter www.pobershau.de.

Die Mitwirkung der zahlreichen erfahrenen Referenten erfolgte kostenlos. Der Veranstalter dankt hierfür allen Referenten. Dank gilt auch Herrn Dr. Förster (Kreis Krankenhaus Mittleres Erzgebirge in Zschopau) für die Präsentation von Komponenten des Informationssystems des Kreiskrankenhauses in Zschopau sowie die organisatorische Unterstützung.